Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 7-8: Religion, Glaube, Gott

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

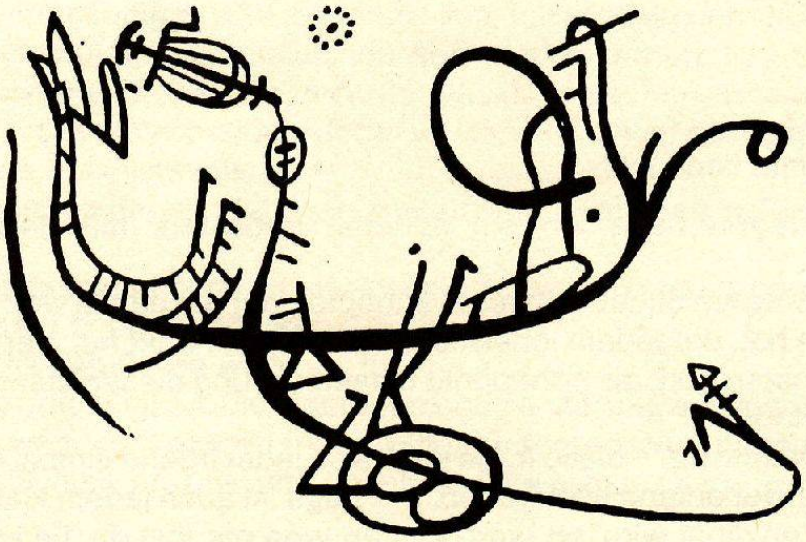
Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Du wirst ein leben leben, das sich lohnt. Dann kannst du all die andern fragen, nr. 3, 4, 5 und andere mehr vergessen – sie sind einfach nicht mehr wichtig. Du brauchst auch nicht mehr nach alternativen, nach andern lebensformen, nach einer religion, nach einer droge zu suchen – weil jesus christus, die antwort auf alle fragen ist. Gott hat dir so viel freiheit gegeben, dass du dich frei entscheiden kannst – für oder gegen ihn. Die entscheidung für ihn wird sich lohnen, wage das abenteuer! Was dir gestern noch den schlaf raubte, muss dich morgen nicht mehr belasten, weil dieser jesus dir deine last abnehmen will.
Der sinn deines lebens wird dir klar werden.
«Woher komme ich,
wohin gehe ich,
also wozu lebe ich?

Das netz meiner fragen zerriss,
dein JA erreichte mich,
ich bin gewiss.»

Hedi Wenger, Wiesenweg 12, 3400 Burgdorf



Christentum ist nicht überall dort, wo man unmenschlichkeit bekämpft und humanität verwirklicht. Es ist einfach wahr: Unmenschlichkeit bekämpft man und humanität verwirklicht man auch ausserhalb des christentums – unter juden, moslems, hindus und buddhisten, unter nachchristlichen humanisten und ausgesprochenen atheisten. Christentum ist jedoch nur dort, wo die erinnerung an jesus christus in theorie und praxis aktiviert wird.

Hans Küng, «christ sein», Piper & Co., München 1974